

IYPT 2015 & SYPT 2016

Samuel Byland (Pro IYPT-CH, samuel.byland@sypt.ch)

Bericht vom International Young Physicists' Tournament 2015

Das *International Young Physicists' Tournament 2015* fand vom 27. Juni bis 4. Juli 2015 in Nakhon Ratchasima (Thailand) statt. Trotz monatelanger intensiver Vorbereitung an freien Abenden und am Wochenende gelang unseren drei Schülerinnen und zwei Schülern der Einstieg ins Turnier leider nicht wie erhofft. Das Team liess den Kopf dennoch nicht hängen, sondern steigerte sich von Runde zu Runde und konnte sich letztlich bis auf den guten 11. Platz von 27 Nationen vorkämpfen. Damit wurde auch das angestrebte Ziel einer Bronzemedaille als Lohn für einen Platz in der vorderen Hälfte der Rangliste klar erreicht. Unsere engagiert kämpfende „Fünf“ darf stolz auf ihre Leistung sein!

Die Verantwortlichen und die zahlreichen Helfer der gastgebenden Suranaree University of Technology überzeugten während des ganzen Turniers mit einer perfekten Organisation und trugen so wesentlich zu einem unvergesslichen Anlass bei. Die Ausflüge zu historischen und zeitgenössischen Tempelanlagen und eindrucklichen Nationalparks zeigten ein vielseitiges Bild einer Region Thailands, die vom (internationalen) Tourismus kaum Beachtung findet.



Abbildung 1: Das erfolgreiche Schweizer Team (v.l.n.r.: S. Byland, L. Heimbach, E. Schertenleib, M. Bitterli, P. Barth, M. Rogenmoser, K. Laxhuber und D. Keller)

Aufruf: Swiss Young Physicists' Tournament 2016

Die Weiterentwicklung und Ausweitung des nationalen Wettbewerbes liegt uns nach wie vor sehr am Herzen. Beim SYPT werden nicht nur wissenschaftliche Spitzenleistungen erwartet. Auch durchschnittliche Schülerinnen und Schüler empfinden die Erforschung offener physikalischer Fragestellungen und natürlich die Teilnahme am Turnier als spannende Herausforderung. Damit sich das SYPT zu einem Anlass von nationaler Bedeutung entwickeln kann, sind wir darauf angewiesen, dass noch mehr motivierte Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz versuchen, in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler dafür zu begeistern.

Für eine Teilnahme als Team beim SYPT bearbeiten drei Schülerinnen/Schüler je eines der aktuellen Probleme (siehe [3]). Mindestens ein wichtiger Aspekt der Fragestellung sollte sowohl experimentell als auch theoretisch untersucht und für andere Teilnehmende verständlich erklärt werden. Bei der Präsentation und Diskussion der Resultate während des SYPT kommen neben physikalischen Aspekten auch kommunikative Fähigkeiten zum Tragen. Die Arbeit an einem IYPT-Problem lässt sich später auch sehr gut im Rahmen einer Maturitätsarbeit oder für ein Projekt bei Schweizer Jugend forscht ([4]) weiterführen.

Es freut uns, dass wir für das **SYPT 2016** mit der **ETH Zürich** erneut einen äusserst attraktiven Austragungsort für das am **1./2. April 2016** stattfindende Turnier finden konnten. Wir hoffen sehr, dass wir dort auch Teams von Schulen begrüßen dürfen, welche zum ersten Mal teilnehmen.

Wichtige Informationen zum SYPT findet man auf unserer Webseite (www.sypt.ch), insbesondere in der Turnierbroschüre. Es würde uns freuen, wenn Sie die Klassen an Ihrer Schule kurz über den Anlass informieren würden. Vielleicht können Sie einige der Probleme sogar für Projektarbeiten in Ihrem Unterricht oder in anderen dafür geeigneten Gefässen einsetzen. Gerne stellen auch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer das SYPT direkt an Ihrer Schule vor.

Falls Sie (bzw. Ihre Schüler/-innen) sich fürs SYPT interessieren, wenden Sie sich bitte direkt an mich (samuel.byland@sypt.ch). Falls eine Teilnahme beim SYPT 2016 geplant ist, bitten wir um eine provisorische **Voranmeldung bis Ende 2015**. Der **definitive Anmeldeschluss ist Sonntag, 31. Januar 2016**.

Das Wichtigste in Kürze

Datum: 1./2. April 2016

Ort: ETH Zürich

Anmeldung (provisorisch) bis Ende 2015 an samuel.byland@sypt.ch

Links

- [1] Swiss Young Physicists' Tournament (www.sypt.ch)
- [2] International Young Physicists' Tournament (iypt.org)
- [3] Problemstellungen für SYPT/IYPT 2016 (iypt.org/images/e/ef/problems2016.pdf)
- [4] Schweizer Jugend forscht (sjf.ch)